

GEMEINDEZEITUNG



Das Emmersdorfer FF-Team unter OBI Josef Reithmayer mit den Verantwortlichen der Bau-firma DI Gottfried Pfeiffer, Dammelemente DI Werner Hartung und den verantwortlichen Gemeindevetretern. (Probeaufbau HWS Seegarten)

Emmersdorf
an der Donau



Der Bürgermeister informiert



**Geschätzte Emmersdorferinnen,
geschätzte Emmersdorfer!
Liebe Jugend!**

Endlich ist es geschafft. Emmersdorf und Seegarten sind hochwassersicher.

In den letzten Monaten standen umfangreiche Straßenbaumaßnahmen, Aufschließungen und natürlich der Flutschutz am Budgetprogramm der Gemeinde. Es wurde alles im sparsamen Umgang mit unseren Finanzen verwirklicht was geplant war.

Hochwasserschutz

Es war, was die Bauzeit betrifft, aber auch die Kosten, das größte jemals in unserer Gemeinde realisierte Vorhaben.

Es ist vor allem gut, dass die Betroffenen wieder das Gefühl der Sicherheit zurückbekommen, das nach den Katastrophen 2002 und 2013 verloren ging.

Das Vorhaben hat das Ortsbild in unserer Gemeinde trotz massiver Eingriffe zum Positiven verändert. Gemeinsam mit dem Hochwasserbauausschuss und den zuständigen Planern wurde hervorragende Arbeit geleistet. Es ist uns gelungen, die notwendigen Bauten harmonisch zu gestalten und in die Umgebung zu integrieren. Ein Vorhaben dieser Größe konnte nur dank der guten Zusammenarbeit mit den Förder-

stellen des Bundes und des Landes NÖ und der zur Verfügung gestellten Fördermittel realisiert werden.



Nach einer Bauzeit von nur 26 Monaten sind die Ortschaften Emmersdorf und Seegarten seit Ende 2017 vor den Fluten der Donau geschützt.

In diesem Zeitraum wurden folgende Hochwasserschutzmaßnahmen umgesetzt:

- Errichtung von stationären Wänden aus Ort beton, mobilen Wandelementen, stationären Wänden mit aufgesetzten Mobilelementen sowie einer statisch wirkenden Untergrundabdichtung und Fundierung in Form einer aufgelösten Bohrpfehlwand mit sich überschneidenden DSV-Säulen als Ausfachung,
- ein Polderentwässerungssystem, bestehend aus Sicker- und Qualmwasserdrainagen sowie Oberflächenwasserfassungen, Ableitungssystemen für Drainage- und Oberflächenwässer zu 3 Pumpstationen mit einer Förderleistung von 869 l/s bzw. 580 l/s bzw. 780m l/s.
- die Adaptierung der bestehenden qualifizierten Mischwasserkanalisation durch die Umlegung bzw. Neuerrichtung von Misch- und Regenwasserableitungskanälen, der Errichtung von 4 Absperrbauwerken an den Polderenden im Ufersammler und einer Entlastung der Mischwasserkanalisation in den verrohr-

ten Emmersdorfer Graben.

- der druckdichten Adaptierung (Verrohrung) bzw. Neuerrichtung des überplatteten Bereiches des Emmersdorfer Grabens.
- Errichtung von 2 Lagerhallen für die mobilen Hochwasserschutz Elemente im Bereich des Campingplatzes von Emmersdorf an der B3 Donau Straße und im Bereich des Rollfahreplatzes in Seegarten, als direkter Bestandteil der Hochwasserschutzanlage.
- Errichtung einer Notzufahrt für den Hochwasserfall am westlichen Polderende von Seegarten.



Besprechung Arch. Bernhard Tauber und Bgm. Josef Kronsteiner



Probeaufbau HWS

Am 5. 5. 2018 wurde von der Freiwilligen Feuerwehr Emmersdorf, der Probeaufbau des mobilen Hochwasserschutzes in Seegarten erfolgreich durchgeführt.

Nach Fertigstellung der Schutzbauten in Emmersdorf und Seegarten sind mittlerweile auch für den Hochwasserschutz in Schallermersdorf sämtliche erforderliche Bewilligungsverfahren abgeschlossen. Die bauvorbereitenden Planungen sind bereits angelaufen und mit der Errichtung der Hochwasserschutzanlage wird nächstes Jahr begonnen.

Derzeit wird die im Zuge der Errichtung der Hochwasserschutzanlage erforderliche Wiederherstellung bzw. Anpassung der Straßen, Wege, Plätze, Böschungen und Rekultivierungsarbeiten durchgeführt.

Bis Ende Juni 2018 ist der Großteil dieser Wiederherstellungsarbeiten entlang der Hochwasserschutzbauten abgeschlossen.

Die Neugestaltung des Georg Prunner Platzes und der Schiffanlegestelle in Emmersdorf sowie des Rollfahreplatzes in Seegarten wird noch bis Mitte Juli 2018 andauern.



GGR Raimund Mistlbauer, GR Günter Kranabittl, DI Helmut Hartung, OBI Josef Reithmayer, Bgm. Josef Kronsteiner, BI Erich Blauensteiner, DI Gottfried Pfeiffer, VBgm. Mag. Richard Hochratner GGR Karl Hollnsteiner, GGR Georg Ertl (Probeaufbau HWS Emmersdorf)

Kindergartenzubau

Der Kindergarten in Emmersdorf ist zurzeit zu klein. Daher haben wir für die erforderliche 4. Gruppe ein Provisorium in der Neuen Mittelschule eingerichtet.

Deshalb ist es notwendig den Kindergarten um eine vierte Gruppe zu erweitern. Die Planung und Vergabe ist abgeschlossen. Ende Mai wurde mit den Bauarbeiten begonnen. Dabei wird auf einen möglichst störungsfreien Kindergartenbetrieb geachtet. Die Fertigstellung ist für August 2018 geplant.

Die Kosten des Kindergartenzubaus werden ca. 350 000 Euro betragen. Diese werden mit Unterstützung und Förderung des Landes NÖ finanziert.



Bestandene Gemeindedienstprüfung

Wir gratulieren unserer lieben Kollegin Heidrun Höllerschmid zur bestandenen Gemeindedienstprüfung für den gehobenen Verwaltungsdienst sehr herzlich! Trotz des regulären Amtsbetriebes hat sie diese Herausforderung toll gemeistert! Wir sind stolz auf sie.



Romana Höllerschmid legt ihre Funktion als Standesbeamtin mit Ende 2018 zurück. Diese Tätigkeit wird (nach voraussichtlich absolvierter Ausbildung und Prüfung im Herbst 2018) unsere Kollegin Silvia Hausmann mit Anfang des Jahres 2019 übernehmen. Unsere Kollegin Heidrun Höllerschmid wird dieses Amt in Vertretung führen bzw. für Staatsbürgerschaftsagenden tätig sein.



Zukünftige Bauflächenentwicklung

Siedlungsentwicklung in Emmersdorf und den Ortschaften – Vorbereitung für eine Überarbeitung des örtlichen Entwicklungskonzeptes – Prüfung von Rückwidmungen

Ein örtliches Entwicklungskonzept gem. NÖ Raumordnungsgesetz stellt die Vorstufe zum Flächenwidmungsplan dar und zeigt, in welche Richtungen sich Ortschaften unter welchen Voraussetzungen entwickeln können. Die Marktgemeinde Emmersdorf weist ein solches auf, welches allerdings bereits 16 Jahre alt und somit in vielen Bereichen nicht mehr aktuell ist. Dieses soll überarbeitet werden.

In Zusammenarbeit mit unserem Ortsplaner, DI Herfrid Schedlmayer wird allerdings zuerst erhoben, welche Flächen gewidmet, allerdings nicht genutzt sind. Außerdem wird überprüft, welche im aktuell gültigen Entwicklungskonzept vorgesehenen Entwicklungsflächen nicht verfügbar sind (und somit aus dem Konzept genommen werden sollen).

Besitzer von Grundstücken, die Interesse an einer Siedlungsentwicklung haben, bitten wir, sich in den kommenden Wochen am Gemeindeamt zu melden und ihre Wünsche bekanntzugeben.

Danach erfolgt eine Bewertung der Erweiterungsmöglichkeiten durch den Ortsplaner. Wenn es zu einer Überarbeitung des Entwicklungskonzeptes (mit möglichen neuen Entwicklungsrichtungen in den Ortschaften) kommt, ist es wichtig, zu wissen, welche Flächen überhaupt verfügbar sind.

Somit ersuchen wir, dass sich nur Personen melden, die auch tatsächlich bereit wären, ihre Grundstücke für mögliche Siedlungsentwicklungen zu veräußern oder selber Bebauungsabsichten haben.

Leider haben die letzten Jahre immer wieder gezeigt, dass gewidmetes Bauland oftmals nicht verfügbar ist.

5

Änderung im Gemeinderat

Herr Ing. Konstantin De Martin hat mit 31. 12. 2017 sein Gemeinderatsmandat überraschend zurückgelegt. Der gesamte Gemeinderat und ich als Bürgermeister möchten uns für sein Engagement und für seinen Einsatz, sowie seine fachkräftige Unterstützung bei der Umsetzung, besonders bei den technischen Anliegen in Bezug auf unsere Stromversorgung, sehr herzlich bedanken. Im Rahmen des HWS Baues stand er uns sehr hilfreich mit Rat und Tat zur Seite. Danke für Deine Arbeit.

Bei der Gemeinderatssitzung am 19. 2. 2018 wurde Herr Robert Fleischmann als Gemeinderat angelobt. Ich wünsche ihm für die Zukunft viel Erfolg.

Allen Gemeindebediensteten und Gemeindefachkräften ein herzliches Danke für die gute Zusammenarbeit und Einsatzbereitschaft.

Ich wünsche Ihnen einen erholsamen Urlaub, einen schönen Sommer sowie den Landwirten eine gute Ernte.

Ihr Bürgermeister
Josef Kronsteiner

Rechnungsabschluss 2017

Im ordentlichen Haushalt konnte ein Überschuss von 265 012 Euro erzielt werden.

Ordentlicher Haushalt:

Einnahmen: 3,05 Mio. Euro

Ausgaben: 2,79 Mio. Euro

Überschuss: 265 012 Euro

Außerordentlicher Haushalt:

Einnahmen; 8,12 Mio. Euro

Ausgaben: 7,83 Mio. Euro

Überschuss: 276 389 Euro

Schuldenstand:

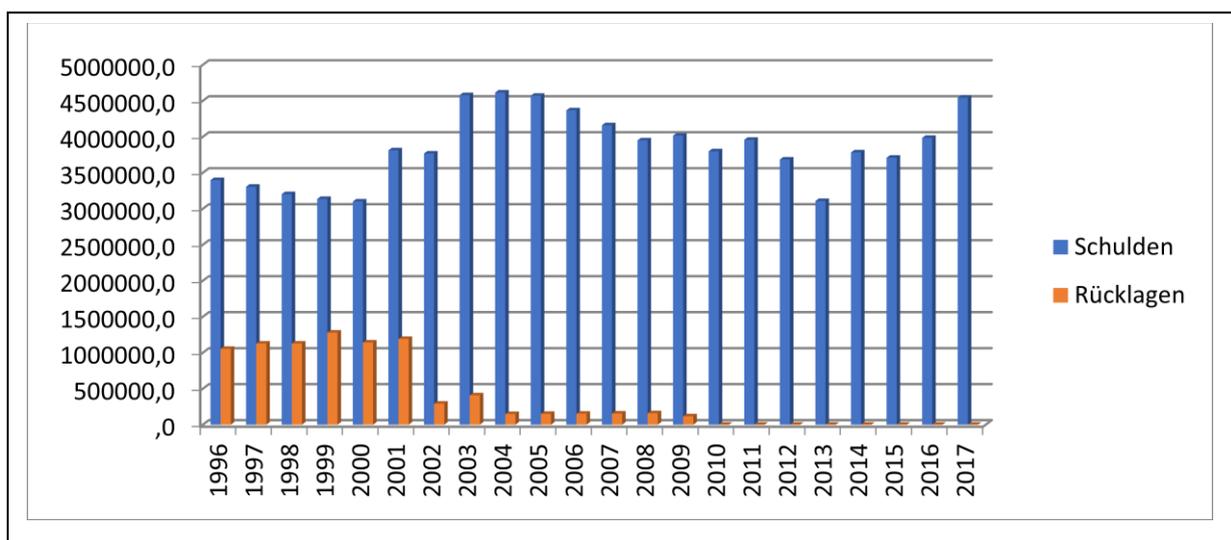
1. 1. 2017: 3.98 Mio. Euro

31. 12. 2017: 4 54 Mio. Euro

davon sind 1, 933 222 Mio. Euro Kanalschulden, die durch Gebühren gedeckt sind

Rücklagen/Schuldenentwicklung

per 1.1. eines Jahres



Der Vizebürgermeister informiert



Aktuelles vom Bauhof - einige Arbeiten stehen noch ganz im Zeichen der neuen Hochwasserschutzanlage in Emmersdorf und Seegarten

Neben den laufenden Arbeiten wie beispielsweise das Entleeren der Mistkübel, Mähen oder das Schneiden von überhängenden Sträuchern, Arbeiten für unsere Schulen und Kindergarten, Sicherung der Wasserversorgung und der ständigen Betreuung der Kläranlage, stehen noch einige Arbeiten an, die in Verbindung mit dem Hochwasserschutzbau stehen. Kürzlich wurde eine Steinmauer in Hofamt (Bereich Neulinger Weg) errichtet.



Im Bereich des Volksgartens wird eine weitere Steinmauer errichtet um die dortigen Schrägparkplätze von der Erholungsfläche abzugrenzen. Im westlichen Bereich des Camping Platzes-Spitzparkplatz wird ebenfalls eine Abgrenzungsmauer errichtet. Durch die Steinmauern werden die schwieriger

pflgebaren Grasböschungen beseitigt. Dank unserer Bauhof Facharbeiter, in diesem Fall Herbert Holzapfel, sind wir in der glücklichen Lage derartige professionelle Arbeiten durchzuführen. Wir werden uns jedenfalls sehr bemühen, dass mit den geplanten Steinmauern, unser ohnehin schon schönes Ortsbild, weitere Glimmerlichter bekommt.

Weiters haben wir ständig unsere Spielplätze, Radbrücken und Steganlagen im Visier, immer wieder fallen diverse Holzarbeiten an. Für den Kindergarten wurde von Stefan Weidenauer, ebenfalls ein Facharbeiter, ein wunderschönes Gartenhaus angefertigt und aufgestellt. Wegen der vielen Arbeiten - so zwischendurch - konnte es nicht sofort zur Gänze fertiggestellt werden. Nun ist es aber soweit und alle freuen sich darüber.



Beim Projekt der Volks- und Mittelschule - Schaukel und Kletterwand, mussten unsere tüchtigen Gemeindearbeiter ebenfalls anpacken. Auch da wurde viel Zeit und Fachwissen investiert. „Alle Kleinigkeiten“ müssen dann noch so nebenbei erledigt werden“.





Da es immer wieder auch sehr ungeduldige - glücklicherweise wenige - Gemeindebürger gibt, möchte ich anführen, dass wir um ihre Ideen und Anliegen ganz bestimmt sehr bemüht sind. In besonderen Fällen ersuchen wir Sie aber um Geduld. Wir vergessen Nichts, nur Alles gleichzeitig geht leider nicht. Telefonanrufe direkt bei den Gemeindearbeitern beschleunigen hingegen nichts. Alle Arbeiten werden entsprechend geplant und eingeteilt. Wir kommen nicht umhin und sind mit der Verstärkung unseres Arbeiterteams beschäftigt. Ausschreibungen gab es schon.

Die Arbeiten rundum werden immer mehr und letztlich sind wir für die Betreuung des gesamten Hochwasserschutzes zuständig, sowohl im technischen Bereich als auch für die Pflege der gesamten Anlage. Auf Wasser- und Klärwart Günter Sautner kommen weitere Aufgaben hinzu.

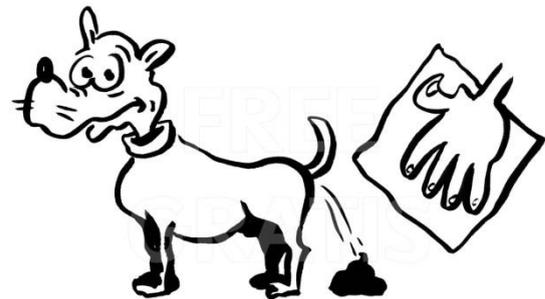
Der Probeaufbau des HWS in Seegarten – ging ohne größere Probleme über die Bühne. Die Marktgemeinde - mit den Gemeindearbeitern - ist für das Aufstellen des Hochwasserschutzes zuständig und verantwortlich. Wasser- und Klärwart Günter Sautner hat dahingehend eine führende Position. Unsere Feuerwehren werden uns dabei mit Rat und Tat unterstützen. Wir bedanken uns beim gesamten Emmersdorfer FF Kommando mit OBI Josef Reithmayer und allen FF Kameraden sowie bei den HWS Bauverantwortlichen DI Gottfried Pfeiffer und DI Werner Hartung (Firma Hochwasserschutz-Elemente) für die gute Zusammenarbeit. Alles ging reibungslos und grundlegend sehr schnell über die Bühne. Danke an alle die dabei waren!



Hundekot in unserer Marktgemeinde

Vor einigen Monaten wurde von Bürgern aufgezeigt, dass es sehr unangenehm sein kann wenn Kinder und Erwachsene auf Wegen und Straßen Hundekot begegnen und das in einer sehr angehäuft Form und Konzentration. In den letzten Jahren haben wir uns sehr bemüht, diesem Problem zu begegnen. Im gesamten Gemeindegebiet haben wir rund 12 Entsorgungsstellen für Hundekot aufgestellt. Das war auch mit beachtlichen Kosten für unsere Marktgemeinde verbunden. Wir ersuchen Sie in aller Höflichkeit, dass Sie diese Behälter für Ihre Lieblinge verwenden und damit unseren verstärkten Bürgeranliegen mit Respekt gegenüber treten. Auch diese Arbeit, die Entsorgung des Hundekotes, erledigen unsere Gemeindearbeiter für Sie und Ihre Hundeliebliche.

Also helfen Sie bitte alle mit, dass wir weiter ein lebenswertes Gemeindegebiet vorfinden.



Gratis Download in hoher Auflösung ohne Wasserzeichen auf: [AGNES AVAGYAN](http://www.Live-Karikaturen.ch)
Free high resolution file without watermark available at: www.Live-Karikaturen.ch

Ihr VBgm. Mag. Richard Hochratner
0676-644 29 30

Aus der Gemeinde

Ausschneiden von Bäumen und Sträuchern

Aufgrund von Beschwerden der Müllabfuhr, der Postbusse und dem Winterdienst durch entstandene Schäden an den Fahrzeugen, weisen wir darauf hin, dass die Straßen in ihrer gesamten Breite (inkl. Gehsteige) auf einer Gesamthöhe von 4,50 m frei von überhängenden Ästen der Bäume und Sträucher gehalten werden müssen. (§ 91 Straßenverkehrsordnung)

Wir ersuchen hiermit nochmals die Grundeigentümer, den Überwuchs von Ihren Grundstücken auf das öffentliche Gut zurückzuschneiden. Ebenso müssen Beleuchtungskörper gut sichtbar ausgeschnitten werden.

Reparaturkosten von Schäden an Fahrzeugen, sowie das Ausschneiden durch beauftragte Firmen können den Grundeigentümern gegebenenfalls in Rechnung gestellt werden

Feuerpolizeiliche Beschau 2018

Gemeindeamtlich weisen wir darauf hin, dass im 2. Halbjahr 2018 in den Ortsteilen St. Georgen, Hain, Seegarten, Westsiedlung, Hofamt und Reith die gesetzlich vorgeschriebene Feuerpolizeiliche Beschau durchgeführt wird.

Im Gemeindeamt Emmersdorf kann während der Parteienverkehrszeiten von jedermann in den



Einsicht genommen werden.



Öffentlich zugelassener Rauchfangkehrer
Ottenschläger Str. 22b 3620 Spitz/Donau | Tel.: 02713/2392 | Fax: DW 4
Handy: 0676/6052713 | E-Mail: rester@aon.at | Web: www.fegerrester.at

Ein Infolder durch Rauchfangkehrermeister Andreas Rester folgt.

9

Liebe Emmersdorferinnen und Emmersdorfer!
Wir erweitern unseren Kindergarten!



Die Marktgemeinde Emmersdorf erweitert den Kindergarten um einen weiteren Gruppenraum, da wir für unsere seit Herbst 2017 neu bestehende 4. Kindergarten-Gruppe für das

laufende Kindergartenjahr schon die Neue Mittelschule um Obdach bitten mussten, und auch die Geburtenzahlen einen steten weiteren Bedarf an Kindergartenplätzen zeigen.

Wir nehmen die Erweiterung des Gebäudes zum Anlass, um auch in die Nutzungssicherheit zu investieren.

So haben wir uns dazu entschlossen, einen zweiten Fluchtweg vom Obergeschoß in den Garten zu ebener Erde zu errichten. Gebäudeaußenseitig errichten wir einen „Fluchtweg mit Mehrwert“. Und zwar eine Fluchtrutsche, die den Kindern auch im „Kindergartenalltag“ fallweise zum Spielen zur Verfügung stehen wird.



Südansicht

Die Bauarbeiten haben mit 22.5.2018 begonnen. Projektiert ist, dass der Rohbau mit 18.6.2018 fertiggestellt sein sollte.

Die Bauendreinigung, die Einrichtung und auch die Übersiedlung der 4. Gruppe von der Neuen Mittelschule in die neuen Räumlichkeiten sind ab 20.8.2018 vorgesehen, sodass eine zeitgerechte Inbetriebnahme des Zubaus ab 3.9.2018 erfolgen kann.

Veranschlagt sind Baukosten i H v 313.000,- Euro, sowie zusätzliche 31.000,- Euro für die Einrichtung.

Mit herzlichen Grüßen!

GGR Ing. Helmut Paul Wallner
Obmann des Kindergartenausschusses

Alarmtechnik
Zutrittskontrolle
Videoanlagen
Telekommunikation

INDUSTRIE | GEWERBE | PRIVAT

Erwin Hohl
SICHERHEITSTECHNIK GMBH

Büro: Dorfstraße 45, 3382 Roggendorf
Tel.: +432754 / 20593-0, Email: office@ehst.at

www.EHST.at

Waldbrandverordnung für den Verwaltungsbezirk Melk

In den Waldbeständen des Verwaltungsbezirkes Melk ist aufgrund der vorherrschenden Witterungsverhältnisse (Trockenheit) eine sehr starke Austrocknung, insbesondere der Streuauflagen der Waldböden eingetreten. Weiters ist vielerorts leicht entzündbarer Bestandesabraum, wie Zweige, Äste und Wipfelstücke vorhanden.

Die Bezirkshauptmannschaft Melk erlässt daher nachstehende Verordnung zum Schutz der Waldbestände im Verwaltungsbezirk Melk:

VERORDNUNG

Gemäß § 41 Abs. 1 i. V. m. § 170 Abs. 1 des Forstgesetzes 1975, BGBl. Nr. 440/1975, i. d. g. F. wird für den Verwaltungsbezirk Melk zum Zwecke der Vorbeugung gegen Waldbrände verordnet:

§ 1

In den Waldgebieten des politischen Bezirkes Melk sowie in deren Gefährdungsbereichen sind jegliches Feuerentzünden und das Rauchen verboten.

§ 2

Übertretungen dieser Verordnung werden gem. § 174 Abs. 1 lit. a Zi. 17 Forstgesetz 1975 mit einer Geldstrafe bis zu € 7.270,-- oder mit Freiheitsstrafe bis zu 4 Wochen bestraft.

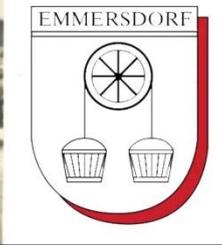
§ 3

Diese Verordnung tritt mit der Kundmachung an der Amtstafel der Bezirkshauptmannschaft Melk in Kraft.

Hinweis:

- Der Gefährdungsbereich ist überall dort gegeben, wo die Bodendecke oder die Windverhältnisse das Übergreifen eines Bodenfeuers oder das Übergreifen eines Feuers durch Funkenflug in den benachbarten Wald begünstigen.
- Es steht jedem Waldeigentümer frei, dieses Verbot in geeigneter Weise ersichtlich zu machen.





topothek ®

Emmersdorf

Das lokale Online-Archiv

Für historische Fotos und Dokumente aus unserer Gemeinde.

Mit der Topothek werden der Bevölkerung historische Erinnerungsstücke zugänglich gemacht. Die Topothek ist eine Plattform, wo unter der Mitarbeit der Bevölkerung das lokalhistorische Material und Wissen, welches sich in privaten Händen befindet, gesichert, erschlossen und online sichtbar gemacht wird.

Das Ziel der Topothek ist, das historische Erbe unserer Gemeinde über das Web verfügbar zu machen.

Daher, liebe Emmersdorferinnen und Emmersdorfer, bitten wir Euch um Eure Mithilfe: Durchstöbert Eure Fotos, alte Dokumente und Schriftstücke. Diese werden von unseren Topothekarinnen und Topothekaren digitalisiert und in der Topothek hochgeladen und beschriftet. Sämtliches Material bleibt in Eurem Eigentum.

Wir danken Euch im Voraus für Eure Mithilfe und Unterstützung.

topothek ®

Emmersdorf

damit unsere Geschichte auch für nachfolgende Generationen erhalten bleibt.

Ansprechpartner:

Schneck Manuela
Tel.: 0664/397 46 58
manula.schneck@aon.at

Grill Peter
Tel.: 0676/541 98 36
grillpet@aon.at

Neulinger Alois
Tel.: 02752/72376
alois.neulinger@schule.at

Lachlan Lox Blair
Tel.: 0664/460 33 10
lox@loxpix.com

Wallner Maria
Tel.: 0676/520 14 98
maria-valerie.wallner@gmx.at

Pittl Johann
Tel.: 02752/71625
johann.pittl@aon.at

Hochratner Richard
Tel.: 0676/664 29 39
richard.hochratner@bev.gv.at

Kerschbaumer Heide
Tel.: 0699/11 60 32 36
heide.ke@icloud.com

**Gemeindeamt Emmersdorf,
Hausmann Silvia**
Tel.: 02752/2100114
hausmann@emmersdorf.at

Aus Kindergarten/Volksschule/Neue Mittelschule/Musikschule

Jahresrückblick Kindergarten Emmersdorf

Das Jahr neigt sich dem Ende zu und wir blicken auf ein ereignisreiches und tolles Kindergartenjahr 2017/18 zurück.

Auf Grund der stetig steigenden Kinderanzahl in unserer Gemeinde, konnten wir unseren Kindergarten um eine 4. Gruppe erweitern. Die toll ausgestattete Gruppe in der NMS wird dann im Herbst 2018 in den Zubau umziehen.

Wir starteten am 4.9.2017 in das neue Kindergartenjahr und konnten gleich alle Eltern zu einem gelungenen Elternabend herzlich einladen.

Unsere 20 Vorschulkinder durften an einer Lesung des Kinderbuchautors Stefan Karch in der Volksschule teilnehmen. *Stefan Karch* stellt sich und seine Bücher vor, er liest und erzählt um den Klang der Sprache erlebbar zu machen und inszeniert einzelne Szenen seiner Bücher als spannendes Figurentheater.

Der Höhepunkt im Oktober war zweifelsohne das Kartoffelfest. Hier haben wir die Eltern mit unserer Aufführung begeistert.

Bald darauf durften wir unseren Herrn Pfarrer MMag. Marek Duda zur Adventkranzweihe einladen.

Dieses Jahr kamen die Kinder in den Genuss, an zwei Vormittagen in die Welt des Yogas einzutauchen.

In der Adventzeit luden wir alle Eltern zu unserer Teestube ein, wo wir mit selbstgebackenen Keksen und Früchtetee die Eltern verwöhnten.

Am 6.12.2017 gestalteten wir den Nikolaussegens in der Kirche, wo wir mit verschiedenen Darbietungen an den HL. Nikolaus erinnerten.

Im neuen Jahr bekamen wir Besuch von einigen Schülern der HLUW Yspertal- die Experimente faszinierten alle sehr.

Am Aschermittwoch besuchte uns abermals Herr Pfarrer MMag. Marek Duda, um die Kinder auf die Osterzeit einzustimmen.

Im Februar fand unsere erste Buchausstellung für Kinder und Eltern in den Räumlichkeiten des Kindergartens statt. Die Bücher von „Hartis Shop“ fanden großen Anklang!

Im Mai und Juni haben wir noch unzählige Aktivitäten mit den Kindern geplant:

Ein Besuch bei der FF-Emmersdorf steht am Programm, sowie eine Theaterfahrt nach Melk: „Mäuschen Max verschenkt die Welt“.

Auf unsere Vorschulkinder wartet heuer noch eine tolle Übernachtung im Kindergarten, mit gemeinsamen Abendessen,....!

In der letzten Kindergartenwoche laden wir alle Kinder und Eltern zu einem Abschlusssegens in die Kirche mit anschließendem Beisammensein herzlich ein, um dann am letzten Kindertag die Vorschulkinder traditionell aus dem Kindergarten zu „schmeißen“!

Es wurden auch viele neue Sachen angeschafft. Teilweise nur ‚Kleinigkeiten‘, die uns im Kindergarten gefehlt haben, die eine Mama oder ein Papa beim Bringen gar nicht vermisst haben. Aber wir- die Kinder!

Neue Kleinkindermöbel, unsere neue Gartenhütte, gemütliche Sitzbänke rund um den Kindergarten und neue Sandspielsachen finden wir alle prima.

Wir möchten uns bei allen bedanken, die uns bei unseren Aktivitäten tatkräftig unterstützt und geholfen haben und wünschen Ihnen allen einen wunderbaren Sommer!

13

Naturpark-Malwettbewerb: Emmersdorf vorne dabei

Am Freitag, 1.12.2017, wurden die Gewinner des Malwettbewerbes des Apfelsaftprojektes „Jauerlinger Saftladen“ in der Volksschule Emmersdorf ausgezeichnet. Insgesamt sind 206 Zeichnungen von den sieben Jauerlinger Volksschulen beim Naturpark Jauerling-Wachau eingereicht worden. Nils Zauner aus der Volksschule Aggsbach-Markt gewann mit einer außergewöhnlichen Darstellung des Dachs. In der Volksschule Emmersdorf erreichte den 1. Platz Tobias Diendorfer, 2. Platz Ida Kienasberger, 3. Platz Lukas Pfeffer. Tobias Diendorfer hat in der Gesamtwertung vom Jauerling den 2. Platz erreicht! Wir gratulieren allen ganz herzlich zu Ihren wunderschönen Kunstwerken, und bedanken uns beim NÖ Landesjagdverband für die Unterstützung und die Preise für die Kinder!

„Jauerlinger Saftladen“ ist eines der größten schulübergreifenden Naturpark-Projekte Österreichs und wurde kürzlich mit dem Preis BEST OF AUSTRIA für nachhaltige Bildungsprojekte ausgezeichnet. Über den Etikettenwettbewerb werden die Themen Naturschutz und Biodiversität in den Unterricht der Volksschulen integriert. Seit 2011 ernten die Kinder in den Volksschulen der sieben Naturparkgemeinden heimische Äpfel auf Streuobstwiesen. Gepresst wird der Saft am Obsthof Reisinger am Jauerling. Der Naturpark stellt den Schulen den Saft und die Etiketten zur Verfügung.

Presserückfragen und Kontakt

Dr. Birgit Habermann
habermann@naturpark-jauerling.at
0650/7409252



Preisverleihung in der Volksschule Emmersdorf mit Direktorin Mag. VOL Eva Fahrngruber, Naturparkobmann Edmund Binder, Bgm Josef Kronsteiner, Naturpark-GF Dr. Birgit Habermann, VOL Maria Antonia Bichler, und vorne von links Tobias Diendorfer, Lukas Pfeffer, Ida Kienasberger

Volksschule - Ruhestand für Heidi Lämmerhofer – Willkommen Martina Hollerer



Unsere Schulwartin Frau Heidi Lämmerhofer geht nach langjähriger Tätigkeit in den wohlverdienten Ruhestand.

Die Kinder übergaben ihr ein Bild mit Fingerabdrücken aller Volksschüler zum Abschied.

Wir danken ihr für ihre ausgezeichnete Schulpflege ganz besonders!

Auch bei technischen Problemen zeigte sie Eigeninitiative und suchte dafür Lösungen.



Am 15.1.2018 war der erste Arbeitstag der neuen VS Schulwartin Martina Hollerer. Die Leiterin der VS Mag. Eva Fahrngruber, GGR Raimund Mistlbauer, VBgm. Mag. Richard Hochratner und Bgm. Josef Kronsteiner, begrüßten Frau Hollerer am neuen Arbeitsplatz.

Wir wünschen ihr für ihre neue Aufgabe alles Gute und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit mit ihr.

Waldkindergruppe Waldwiesel mit Vormittagsgruppe in vollem Gange

Was bisher geschah

Seit Februar 2016 gibt es die Waldkindergruppe Waldwiesel mit einer Nachmittags- und Ferienbetreuung in Hain. Die Vormittagsgruppe ist seit September 2017 jeden Tag, bei jedem Wetter, für 4 Stunden pro Tag mit Kindern von 2,5 bis 6 Jahren in der freien Natur unterwegs. Wir haben einen Platz für die Kinder geschaffen, in dem sie ihrem innenwohnenden Entwicklungsplan entsprechend wachsen können und der ihre Fantasie und Schöpferkraft anregt, sie zu selbstbewussten, tatkräftigen und empathischen Menschen werden lässt.

Alterserweiterung

Vor wenigen Wochen haben wir den Antrag, auch Kinder ab 1,5 Jahren Alter bei uns im Wald begleiten zu dürfen, beim Land NÖ gestellt. Den Bescheid erwarten wir in der nächsten Zeit.

Jeden Tag Abenteuer

Am Anfang fragen interessierte Eltern neugierig: „Was, ihr seid wirklich den ganzen Tag draußen? Auch wenn es regnet?“. Die Kinder sind in mehreren Schichten gekleidet und haben von sich aus einen hohen Bewegungsdrang, der ihnen die notwendige Wärme bietet. Das dichte Blätterdach oder unser geräumiges Tipi bieten zusätzlichen Schutz gegen Nässe und laden zum gemütlichen Jausnen ein. Jause, Getränke und Sitzunterlage werden in einem Rucksack mitgenommen.



Was man früher schon wusste, entdeckt die Wissenschaft wieder neu. Natürliche Entwicklungsräume kombiniert mit respektvoller, empathischer Begleitung sind die Grundsteine für eine gesunde Kindesentwicklung in allen Bereichen. Wir wollen mit den Kindern diese natürlichen Entwicklungsräume wieder neu entdecken. Jedes Kind sucht sich instinktiv die Herausforderungen, die es für sein persönliches Vorankommen braucht. Einen sicheren Rahmen schaffen wir durch unsere offene und mitfühlende Haltung, die von klaren Grenzen und aufmerksamer Zurückhaltung gekennzeichnet ist. Wir arbeiten nach dem Motto „Hilf mir, es selbst zu tun!“ (Maria Montessori), denn nur auf diese Weise findet, unserer Ansicht nach, Lernen nachhaltig statt.

Bei Waldwiesel können die Kinder intensiv die Natur erleben. Sie finden eine Vielzahl an Bewegungsmöglichkeiten und adäquate Sinnesreize durch die natürlichen Gegebenheiten, klettern, gehen barfuß, graben, kochen, matschen, bauen sich Lager und spielen fantasiereiche Rollenspiele. Sie forschen, entdecken, experimentieren und finden Raum für Entspannung im Grünen. Und ganz nebenbei lernen sie vieles über die heimische Pflanzen- und Tierwelt. Oft werden wir gefragt, ob die Kinder dann in der Schule auch ruhig sitzen können. Besonders Waldkindern fällt es leicht längere Phasen ruhig zu sitzen und dabei konzentriert zu arbeiten, da sie ihren Bewegungsdrang bereits voll ausleben durften.

Die Kinder lernen bei uns so ganz nebenbei alles was sie für ihre schulische Laufbahn brauchen. Ein großer Sinneserfahrungs- und Bewegungsschatz, Ausdauer, Kennenlernen von mathematischen und physikalischen Gesetzmäßigkeiten, hohe Eigenständigkeit, sowie ausgeprägte soziale Fähigkeiten, eine ungebremste Neugier und Begeisterung, ein starkes Selbstwertgefühl und Selbstbewusstsein, sowie viel, viel Zeit für selbstbestimmtes Spiel sind prägende Elemente unserer Arbeit.

Infotage

Wo wir mehr über unsere Arbeit und Herangehensweisen erzählen und Sie uns und das Lager bei einem Waldspaziergang persönlich kennenlernen können, finden laufend statt. Die aktuellen Termine sind auf unserer Homepage unter www.waldwiesel.at/infotag abrufbar.

Aktuelle Informationen über unser Projekt: www.waldwiesel.at

Teresa Grünauer 0699/10671635



17

Unsere Musikschule ist äußerst aktiv – aufwendige Konzerte und Veranstaltungen erfreuen die Musikliebhaber, Schüler und Lehrer

Wir haben aktuell 73 Emmersdorfer Musikschüler im Verband

In den letzten Monaten war unsere Musikschule im Gemeindeverband Jauerling wieder sehr aktiv. Zahlreiche Konzerte, Proben und Klassenabende prägten das Musikschuljahr.



-Musikalische Reise zu den Zeitepochen - von der Steinzeit in das 20. Jahrhundert - Unser heutiges Abschlusskonzert im Saal der NMS wurde symbolisch von der Eisenbahn begleitet. Man begann die musikalische Reise in der Steinzeit und fuhr „auf Schienen“ über mehrere Stationen bis in das 20. Jhd. Für die zahlreichen Gäste im Saal hieß es einsteigen und die Reise genießen. Musikschulleiterin MMag. Isolde Wagesreiter wechselte dabei in die Rolle der Tourismusmanagerin und Marion Grill in die Rolle der Reiseleiterin, weitere Lehrerinnen samt Schülerinnen in Zugführer und schauspielende Musiker.



Besonders erfreulich, unter den zahlreichen Gästen war unser Propst Josef Kaiserlehner. Er kam somit zweimal zu Freuden, als Eisenbahnfan und leidenschaftlicher Musiker. Anwesend waren GR Anna Pritz, GR Robert Fleischmann sowie GGR Ertl Georg und GGR -Obmst. MS Ausschuss der MG-Raimund Mistlbauer. GR Stefan Klohofer und Herr Palmethofer stellten uns Bahn Requisiten zur Verfügung. Firma Modegraf aus Melk stattete uns mit Perücken aus und Martina Weber hat uns eine tolle Grafik für unser Konzertplakat angefertigt. Michele Huemer hat 8 Stunden aufgewendet und für das Konzert Johann Strauß in Lebensgröße gemalt. Vielen Dank für diese aufwendigen Arbeiten.

Für das insgesamt sehr aufwendige Projekt möchten wir MSL Isolde Wagesreiter ganz besonders danken. Sie bringt immer wieder neue Ideen in die Musikschule und sorgt für eine beeindruckende Umsetzung und neuen Schwung.



Die zuhörenden „Urlaubsgäste“ konnten per Bahn in die verschiedenen Zeitepochen befördert werden und sich von der jeweils typischen Musik verwöhnen lassen. VBgm. Richard Hochratner zeigte sich ebenfalls beeindruckt und meinte „unsere Musikschule ist auf gut Schiene“ und meint:“ Man werde sich weithin im Verband um eine gute Infrastruktur für unsere Musikschulen einsetzen“.



Danke für euren Idealismus und die hohe Einsatzbereitschaft. Die Eltern müssen immer wieder bereitstehen und die Kinder bei derartigen Konzertveranstaltungen in die anderen MS Gemeinden bringen. Danke für all Ihre Mühen, wir wollen es Ihnen mit Angebot und Qualität danken.

Pension und Babypause – Lehrernachwuchs ab dem Schuljahr 2018/19

Da unsere Musikschule ständig um Angebote und Qualität bemüht ist, brauchen wir Lehrerzuwachs. Unter anderem bedingt durch Ruhestand und Karenzvertretung werden wir uns verstärken. Wolfgang Kendl wird uns am Schlagzeug mit neuen Perspektiven verstärken. Michaela Langegger (Flöte) übernimmt die Karenzvertretung für Andrea Walter, der wir für die bevorstehende Babypause alles Gute wünschen. Reinhard Schuster geht mit Schulende in den verdienten Ruhestand. Wir bedanken uns für seine Arbeit mit unseren Akkordeon Schülern und wünschen ihm alles Gute! Leopold Schütz wird diese Stelle übernehmen und wir können mit ihm unser MS Angebot für Steirische Harmonika und Hackbrett erweitern. Wir freuen uns wenn Sie unsere Angebote der Musikschule annehmen und eine professionelle Ausbildung mit der Subvention von Land NÖ und Gemeinde in Anspruch nehmen.

Anmeldungen sind für 2018/19 noch möglich.

Talentkonzert am Tag der Musikschulen im Maria Laacher Kerblerhaus

Das Konzert war heuer wieder ein voller Erfolg. Das Publikum konnte Ensemble- und Solostücke unserer Schüler auf sehr hohem Niveau hören. Das zahlreiche Publikum war merkbar begeistert und dankte mit viel Applaus. Es waren auch wiederum einige Emmersdorfer dabei und das erfreut uns als Marktgemeinde und mich als Funktionär im Musikschulverband ganz besonders.

Tobias Krebs (Klavier), Michele Huemer (Violine), Johanna und Nicole Weber (Gitarrenensemble) und Tobias Höllerschmid – Katharina Lohfink (Klarinettenensemble), haben sich bestens präsentiert und verzauberten mit ihren Darbietungen.



Neulinger Florian Maria Taferl - Organist

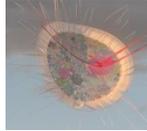
Unser Klavier und Orgellehrer Mag. Florian Neulinger hat kürzlich die Stelle eines Organisten in der Basilika Maria Taferl übernommen. Wir freuen uns und wünschen ihm für seine künftige neue Aufgabe das Allerbeste. Besonders freuen wir uns, dass er weiterhin als Lehrer in der Musikschule bleibt. Deine Klavierschüler sind dankbar, auch wir. Und es werden immer mehr. DANKE Florian!

MV Obm.Stv. Mag. Richard Hochratner

19

Vom **18.-21. April 2018** fand in Emmersdorf die 13. NÖ Montessori Werkstatt statt.

Thema:



Über 1000 Teilnehmende besuchten in den vier Tagen Emmersdorf und nutzten die Gelegenheit Neues zu erfahren, sich weiterzubilden und miteinander im Austausch zu sein.

Den Auftakt machte am Mittwoch die Ausstellungseröffnung von Mag.^a Anna Rubins Flugdrachen. Ihre Installation begeisterte viele. Die Gebrüder Jehn gestalteten durch das Mitmachprogramm „Adler will fliegen“ die Eröffnung mit und selbstgeschriebene Drachengeschichten von Sophie Schellenbacher und Marie Harrer, als Stellvertreterinnen ihrer ehemaligen VS-Klasse, verdeutlichten das Besondere an der Zusammenarbeit mit der Künstlerin.



Darauf folgten fünf Hauptreferate mit Prof. Reinhard Haller, Dr. Boglarka Hadinger und anderen international bekannten Referenten. Für die Teilnehmenden standen 47 verschiedene Seminare zur Auswahl, die in ganz Emmersdorf und Melk angeboten wurden.

Die Begleitausstellung in den Gängen der NMS bot die Möglichkeit aktuelle Fördermaterialien, Spiele und interessante Bücher zu erwerben.

Ein besonderes Erlebnis waren auch die beiden Abendveranstaltungen mit Ali Mahlodji und der Band Café Drechsler.

Unter <https://www.montessori-werkstatt.at/> können Sie ab Mitte Juni Fotos und die Hauptvorträge abrufen.

Wir danken allen, die für diese Tage Ihre Mitarbeit bereitstellten.

Sie leisteten einen wertvollen Beitrag zum Gelingen der Veranstaltung.

Ohne Sie wäre eine derartig große Veranstaltung nicht möglich!

Der Dank gilt auch der guten Zusammenarbeit mit den Schulen und dem Kindergarten, den Elternvereinen beider Schulen, den Gemeindearbeitern, der Feuerwehr, den Gemeindevertretern und Ihnen, die Sie zu dieser Veranstaltung stehen und Sie als wertvoll und sinnvoll erachten.



Prof. Reinhard Haller, Bgm. Josef Kronsteiner, Mag. Daniela Krebs - Projektleitung, Josef Staar - Abteilungsleiter Land NÖ, BH Dr. Norbert Haselsteiner, Gründer Dr. Franz Xaver Kerschbaumer mit Enkerl Anna
Fotos: Martina Siebenhandl

Die Gesunde Gemeinde/Tut Gut informiert

Regel Austausch bei der "Xunden Runde"

Bei der "Xunden Runde" am Do., 15. Februar 2018 konnte Arbeitskreisleiter VBgm. Richard Hochratner mehr als 40 interessierte Personen am Gemeindeamt begrüßen. Nach einem Rückblick auf die Highlights 2017 wurden Wünsche und Anregungen an Gesundheits-Themen für 2018 gesammelt. Fix am Programm stehen der 2. Familiengesundheitstag im Oktober 2018 und das 2. Kinder-Naturcamp im Juli 2018. Zum Abschluss gab's noch regen Austausch bei einem gesunden Imbiss.



v.l.n.r.: Sabine Eder, Heidi Kübel (GG Maria Laach), Stefan Kloihofner, Richard Hochratner, Anna Pritz, Andrea Hebesberger, Daniela Mayer, Franz Siebenhandl, Johann Pittl, Georg Ertl ©NÖN, Andrea Falter

Nächstes Treffen: Mittwoch, 20. Juni 2018 um 19.30h am Gemeindeamt.

Vorschau Sommer/Herbst 2018

Kinder Naturcamp: Vom **20-22. Juli 2018** findet heuer unser zweites Kinder Zeltlager auf der **Resl-Alm** statt. Drei aufregende Tage für Kinder mit Spiel, Spaß, Natur & Abenteuer. Kosten EUR 40,- pro Kind. Info & Anmeldung 0650/5034980 (Stefan Kloihofner)

Regionaler Familiengesundheitstag: Gemeinsam mit unseren Nachbargemeinden Maria Laach und Leiben veranstalten wir am **Samstag, 6. Oktober 2018 von 10-17h** unser 2. Familiengesundheitstag in der NMS/VS. Es wird ein umfangreiches Rah-

menprogramm mit spannenden Vorträgen und Workshops, sowie ein spezielles Kinderprogramm geben. Zahlreiche Gesundheitsanbieter und regionale Direktvermarkter präsentieren sich. Am Abend gibt es viel zu lachen beim **Gesundheitskabarett** mit Ingo Vogl.

Yoga mit Sarah jeweils montags ab Mitte September 2018, Info & Anmeldung 0677/61615784

Lebendiges Lernen durch Musik und Bewegung für Kinder von 3-7 Jahren, mit Bernadette Hofer und Eva Soukup, jeweils donnerstags ab 6. September 2018 (8 EH), Info & Anmeldung 0676/7232232(Eva), 0664/9953907 (Bernadette)

Kinderturnen & Eltern-Kind-Turnen in Kooperation mit den Kinderfreunden Emmersdorf geht im Herbst weiter. Genaue Termine folgen. Info & Anmeldung 0650/5034980 (Stefan Kloihofner)

Aktuelle Termine & Infos unter [www.emmersdorf.at/Gesunde Gemeinde](http://www.emmersdorf.at/Gesunde_Gemeinde)

NEU: Demenz-Service NÖ - Wegweiser bei Demenz

Die kostenlose **NÖ Demenz-Hotline** unter der Telefonnummer **0800 700 300** (Mo. – Fr., 8:00-16:00 Uhr) bietet Betroffenen und Angehörigen Informationen und lotst sie an die richtigen ExpertInnen im Gesundheitssystem. Zudem sind auf www.demensservicenoe.at Informationen und Angebote in Niederösterreich übersichtlich und aktuell zusammengefasst-



Der Tourismusverein informiert



Der „Emmersdorfer Taler“ ist gewandert!

Nach der Schließung der Raika in Emmersdorf, wo man den beliebten „Emmersdorfer Taler“ erwerben konnte, musste rasch eine Lösung gefunden werden. In Zukunft wird es den Taler beim Nahversorger Kranabitl Michaela käuflich zu erwerben geben. Auch der Initiator Georg Ertl freut sich über diese heimische Lösung.

Geschätzt wird er besonders bei Geburtstagsgeschenken, Weihnachten, Ostern und div. Feierlichkeiten.

Über 50 einheimische Betriebe sind Partner der Emmersdorfer Währung.

Somit kann auch der Grundgedanke des Talers, die Wertschöpfung in der Gemeinde erhalten bleiben.



Montessori

Ein herzliches Dankeschön von der Tourismusseite, richten wir an Frau Mag. Daniela Krebs! Sie hat die 13. Montessori Werkstatt nach Emmersdorf gebracht. – Es ist toll, wenn um die Weihnachtszeit schon alle Zimmer in Emmersdorf durch diese Veranstaltung ausgebucht sind!

Blumenmarkt am 01. Mai 2018

Wieder gut besucht war unser Blumenmarkt am 1. Mai beim Infostand. Wir bedanken uns bei Heidi Pemmer für die Organisation sehr herzlich. Nächstes Jahr soll der Blumenmarkt wieder auf dem Georg Prunner Platz stattfinden.



Der Obmann des Tourismusausschusses GGR Georg Ertl sowie GR Manuela Schneck, GGR Karl Hollnsteiner, Heidi Pemmer und VBgm. Mag. Richard Hochratner besuchten den Blumenmarkt.



Jacqueline Pieber und Patrizia Kienberger sind heuer wieder bemüht um unsere Gäste am Infostand. Viele Gäste und Fahrradtouristen erfreuen sich immer wieder über die persönliche Betreuung vor Ort. Rechtzeitig vor Saisonöffnung wurde wieder der Infostand auf Hochglanz poliert.

23

10 Jahre Kultur & Genuss in Gossam Der Kulturverein feiert heuer das 10 Jährige Jubiläum

Tolle Künstler und Musiker werden wie jedes Jahr wieder in Gossam vertreten sein.

Freitag 10 August ab 18 Uhr findet eine Vernissage von 4 Künstlern statt, anschließend ab 20 Uhr ein Kabarett von **Nina Blum & Martin Oberhauser**

am Samstag zum ersten Mal in Gossam: **Alexander Göbel** mit seinem neuen Programm "**Männer**"

Viel Musik gibt es am zweiten Wochenende, beginnend am Freitag, 17. August 2018 mit **Meena Cryl & The Chris Fillmore Band**

Samstag geht es weiter mit "**Bluatschinken**" aus dem Tiroler Lechtal und am Sonntag 9 Uhr 30 Hl. Messe anschließend Fröhschoppen mit "**De Oberwachauer**" die auch schon über die Grenzen bekannt sind.

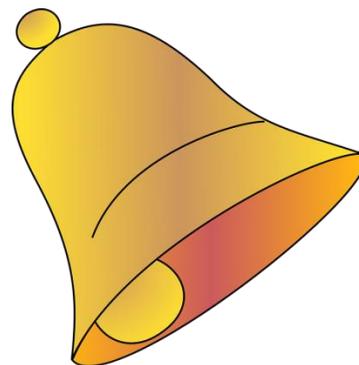
Karten gibt es schon auf Ö Ticket und in allen Raiffeisen Banken oder ab 1 Juli Kartentelefon unter 0680 3276543 Näheres auf "www.dorfhaus-gossam.at"

Neue Glocke soll läuten

Eine burgenländische Familie spendete 2000 Euro für die Glocke der Kirche St. Gorgen/Hain.

Derzeit läutet in der Kirche in St. Georgen nur eine Glocke zum Gebet. Das soll sich aber laut. Bgm. Josef Kronsteiner bald ändern. Großteils durch Spenden soll der erforderliche Betrag von 7000 Euro aufgebracht werden.

Nun hat eine burgenländische Familie mit ihrer großzügigen Spende einen großen Meilenstein gesetzt. Das Ehepaar Marianne und Stefan Kecöl überbrachte der Gemeinde 2000 Euro. „Seine Großmutter Maria Eder lebte hier und die Familie war während des 1. Weltkrieges für die Kirche verantwortlich und natürlich auch für das Läuten der Glocken.“, erklärt der Bürgermeister die Beweggründe der Spende.



Eine Gästeehrung gab es wieder im Hotel Pritz. Wir freuen uns über Fam. Ranner für den 20-jährigen und bei Fr. Kirner über den 30-jährigen Besuch aus Bayern bei Fam. Pritz. Bürgermeister und Gemeinderäte bedankten sich mit einer kleinen Feier.

Ein großes Dankeschön an alle Hoteliers, Gastwirte und Zimmervermieter, für den unermüdlichen Einsatz für unsere Gäste.

Im Vorjahr konnten wir wieder eine Steigerung auf 42 433 Übernachtungen verbuchen - Danke !!!



Sitzend: Liesi und Sepp Ranner und Kirner Veronika aus Bayern; Stehend: Georg Ertl (Tourismus) Anna Pritz (Hoteliers) Erika Pritz (Tourismus) und Bgm Josef Kronsteiner

Vinissage mit Lesung – Petra Fahrländer und Heinz Knapp

Künstler Heinz Knapp freut sich mit Petra Fahrländer über den Besuch der Gemeindevertreter GR Anna Pritz, GR Manuela Schneck und VBgm. Mag. Richard Hochratner bei der Vinissage mit Lesung im Melker Rathaus



Trachtenkapelle/Vereine/Chorgemeinschaft/Landjugend

Trachtenkapelle Emmersdorf: Die älteste Musikkapelle des Bezirkes Melk feiert ihren 150. Geburtstag



In jenen Tagen, als Kaiser Franz Josef bereits 20 Jahre Österreichs Regent war, fanden sich im Jahr 1868 in der Gemeinde Emmersdorf ambitionierte, beherzte Männer zusammen, um eine „Musibanda“ ins Leben zu rufen.

150 Jahre später ist die Trachtenkapelle aus dem kulturellen und gesellschaftlichen Leben in Emmersdorf nicht mehr wegzudenken. Nach vielen Höhen und Tiefen zeigt sich die Trachtenkapelle in der traditionellen Wachauertracht und im wunderschönen Emmersdorfer-Dirndl.

Der Aufgabenbereich der Kapelle umfasst unter anderem die Umrahmung weltlicher wie kirchlicher Anlässe im Jahreskreis (beispielsweise Maibaum-Aufstellen, Florianimesse, Frühschoppen bei Zeltfesten, Erstkommunion, Fronleichnam, Allerheiligen...), die Gestaltung privater Feiern, sowie die Teilnahme an Wertungen des NÖ Blasmusikverbandes, was im Verlauf eines Vereinsjahres durchschnittlich bis zu 55 Ausrückungen bedeutet.

Was sich in den vergangenen Jahren aber nicht geändert hat, ist die Freude zur Musik. Es wird heute wie vor 150 Jahren für die Bevölkerung aufgespielt um Feste und Fei-

ern zu umrahmen. Nur durch viel Schaffenskraft, Zusammenhalt und Einsatz jedes

Einzelnen kann es gelingen, ein so großes Orchester aufrecht zu erhalten.

In einer **Festschrift** wurde versucht der musikalische Werdegang der Trachtenkapelle in Wort und Bild festzuhalten. Wer gerne ein Exemplar haben, und die Trachtenkapelle unterstützen möchte, kann sich jederzeit bei einem der Musikerinnen oder Musiker oder bei Obfrau Romana Höllerschmid (0676/73 86 790) melden.

Gefeiert werden die 150 Jahre beim **Bezirksmusikfest mit Marschmusikbewerbung von 31. August – 02. September 2018 beim neuen FF-Haus!**

Die Trachtenkapelle möchte sich hiermit aufs herzlichste für das Ansehen und die jahrelange Unterstützung bei der Bevölkerung bedanken!

Bezirks-MUSIKFEST EMMERSDORF 31.8.-2.9.'18

Freitag, 31. Aug.
Ö3-DISCO
ab 21 Uhr **HAPPY HOUR**

Samstag, 1. Sept.
15 Uhr Einmarsch der Kapellen und Festakt
16 Uhr Bierochtmusikveranstaltung
18 Uhr **Die 3 Wesschützler**
21 Uhr **Wogeländer**

Sonntag, 2. Sept.
9.30 Uhr DL-Bieress
anschließend
Fellschoppen mit dem
MV Reinsberg & lustiger Hermann
DE **berwächauer**

Donnerstag, 30. August
19.00 Uhr **Wachauer**

Für die TKE - Obfrau Romana Höllerschmid

27

Naturpark im Zeichen der Bildung

Heuer wurde das Naturpark – Vorzeigeprojekt

„Jauerlinger Saftladen“

mit einem Preis beim größten heimischen Naturschutzpreis „Die Brennessel – Naturschutz is ka gmahe Wies'n“ von Blühendes Österreich in der Kategorie Schulprojekte ausgezeichnet.

Somit unterstützt Blühendes Österreich, die gemeinnützige Privatstiftung der REWE International AG, unser Projekt für die kommenden 2 Jahre. Wir freuen uns auf weitere gute Zusammenarbeit mit Schülern, Lehrern und Eltern der Volksschule Emmersdorf!

Im Naturparkbüro sind die Zeichnungen Gewinner des heurigen Malwettbewerbes aus den 7 Jauerlinger Volksschulen ausgestellt und können dort an Wochentagen von 9 bis 12 Uhr besichtigt werden.

Die Bildungsarbeit im Naturpark wird in den kommenden Jahren ganz im Vordergrund stehen – wir wollen uns vermehrt darum kümmern, bereits den Schülern in den Volksschulen mehr über die besondere Artenvielfalt im Naturpark, und wie diese zustande gekommen ist, zu vermitteln.

Dazu gehören auch die Vorkommen der sibirischen Schwertlilie, die nur sehr selten vorkommt, aber im Naturpark noch zu finden ist. Darum war das Motto des heurigen Naturparkfestes auch der Tag der Artenvielfalt!

Weitere Highlights in den nächsten Wochen:

15.07.18 bis 20.07.18, ganztägig. Aktivklettercamp: Zeltlager am Jauerling, Naturparkhaus am Jauerling, Johanna Gratz, 0676/6051966 oder 02275/5695.

19.08.18 Bergmesse & Bergfest am Jauerling, Aussichtswarte am Jauerling Oberndorf, 3620 Spitz an der Donau T +43(0)2713/27 55

15.09.18, 19:00 Uhr: Lange Nacht der Naturparke: Kraft-tanken bei Nacht. 3643 Maria Laach am Jauerling, Maria Laach 46 (Naturparkbüro/Wanderzentrum).

30.09.18, Naturparkfest: Sternenwanderung auf den Jauerling. Treffpunkt 09:30 Uhr, 3643 Maria Laach am Jauerling, Maria Laach 46 (Naturparkbüro/Wanderzentrum) T +43(0)664/540 53 32 Naturpark Jauerling



Donauklänge – Eine musikalische Reise entlang des Donaustroms

An dem fröhlichen Abend des 12. Mai startete die Chorgemeinschaft Emmersdorf ihre lange vorbereitete musikalische Reise entlang der Donau. Das Instrumentalensemble wie auch der Chor für die als Frühlingskonzert angekündigte Veranstaltung wurde wie schon andere Projekte zuvor von Florian Neulinger geleitet. Dieser Emmersdorfer Ausnahmemusiker ist Absolvent der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien und seit kurzem Inhaber der Organistenstelle und Leiter der Kirchenmusik in Maria Taferl.

Begleitet wurde der Chor von einem Instrumental-Ensemble bestehend aus Wolfgang Walter (erste Violine), Magdalena Pichler (zweite Violine), Günther Eggner (Gitarre) und Sebastian Neulinger (Violoncello).

Im stimmungsvollen Rahmen des Pfarrstadls Emmersdorf brachten bewegte Walzerimpressionen genauso wie Volks- und Kunstlieder aus den Donauländern das in Hundertschaften erschienene Publikum auf die Fahrt.

Gesänglich begann der musikalische Reigen mit dem Emmersdorfer Lied, das von Probst Josef Kaiserlehner, vor vielen Jahren komponiert wurde. Der ehemalige Emmersdorfer Gemeindevorstand, Dr. Karl Stockhammer hat dazu den Text verfasst.

Es ging mit bekannteren und weniger bekannten Liedern zuerst durch die Wachau – der Wachauer Hauermarsch dargebracht von Christian Reithmayer, war ein echter Stimmungsmacher! – nach Wien, weiter nach Ungarn, Kroatien, Serbien bis nach Bulgarien. Moderiert wurde diese musikalische Reise von Anna Pritz, der Obfrau der Chorgemeinschaft.

Es war die erste künstlerische Veranstaltung, die im Pfarrstadl stattfinden konnte – und es war wahrhaftig ein großer Erfolg, der auf großes positives Echo stieß. Die Chorgemeinschaft dankt an dieser Stelle allen Unterstützern und Unterstützerinnen, sei dies durch Ihren Besuch beim Konzert und Ihre (frei)willige Spende oder durch Ihre/ eure Hilfe am Abend selbst bzw. Sponsoring: Vielen Dank Ihnen/ euch allen!





Die Landjugend Emmersdorf lädt Sie sehr herzlich zu
unserem **Schmankerlwandertag** am

SO, 16. September 2018 im **Pfarrhof** ab

09:30 Uhr (Messebeginn) ein.

Danach **Quetschenmusik & 3 Liter Musi.**



Auf IHR Kommen freut sich die [Landjugend Emmersdorf!](#)

Ehrenzeichen in Gold des BhW Niederösterreich für OSR Ing. Johann Pittl

Am 30. November 2017 wurden im Rahmen eines Treffens des BhW Bezirks Melk Ehrungen an jene verdienten, ehrenamtlich im BhW Engagierten des Bezirks überreicht, denen es nicht möglich gewesen war, im September am BhW Ehrenamtsfest im Museumsdorf Niedersulz teil zu nehmen: darunter auch **OSR Ing. Johann Pittl**, der für seine Verdienste um die Erwachsenenbildung in Niederösterreich mit dem **Ehrenzeichen in Gold des BhW Niederösterreich** geehrt wurde.

Überreicht wurde die Ehrung von **Dr. Gerhard Floßmann**, Stv. Hauptregionsvorsitzender des Mostviertels, und **Ariella Schuler**, BhW Ehrenamtskoordinatorin: Ehrenamtliche Tätigkeit im Erwachsenenbildungsbereich kann nicht hoch genug gewürdigt werden:

sie fördert die Lust auf Entdecken, Lernen und Wissen, macht das Leben spannend und interessant, und leistet einen wertvollen Beitrag zum sozialen Miteinander in den Gemeinden! Johann Pittl leitet das Bildungswerk Emmersdorf seit 1996, seit 2014 ist er als BhW Bezirksvorsitzender für Melk tätig. Ich freue mich sehr, ihm für seine langjährige Tätigkeit mit dem Ehrenzeichen in Gold ein sichtbares Zeichen des Danks und der Anerkennung seitens des BhW Niederösterreich überreichen zu können!“



Foto vlnr. BhW Ehrenamtskoordinatorin Ariella Schuler, OSR Ing. Johann Pittl, Dr. Gerhard FloßmannFoto: Alfred Luger, Abdruck honorarfrei.

Impressum:

Medieninhaber und Herausgeber:

Marktgemeinde Emmersdorf an der Donau
Emmersdorf 22
3644 Emmersdorf

Fotos:

Marktgemeinde Emmersdorf an der Donau,
Rest namentlich gekennzeichnet
Die Veröffentlichung der Fotos wurde freigegeben

Redaktion:

Medienausschuss der Marktgemeinde
Emmersdorf an der Donau
Emmersdorf 22
3644 Emmersdorf
[Tel: 02752](tel:02752) / 21001
E-Mail: office@emmersdorf.at
Web: www.emmersdorf.gv.at

Druck:

WAVA media, 3654 Raxendorf 10

sicht perfekt : sitzt perfekt
waldviertel optik
und akustik

HÖRGERÄTE AKTION

HÖRGERÄTE-GUTSCHEIN

€ 100,-

Gültig bis Ende April 2018, pro Gerät
ab einer Zuzahlung von € 1.000,-

HÖRGERÄTE
BATTERIEN

2+1 GRATIS

www.waldvierteloptik.at



Leistungen:

- unverbindlich und diskreter GRATIS HÖRTEST
- persönliche Beratung mit unseren top geschulten Hörakustikern
- alle 5 Jahre Anspruch auf eine Krankenkassenleistung
- Abrechnung mit allen Krankenkassen
- Gratis Service aller Hörgeräte auch Fremdgeräte
- Durchführung aller kleinen Reparaturen, sofort Vorort durch unser Fachpersonal

Wie geht es?

Hörberatungstermin zu unseren Öffnungszeiten vereinbaren und sich durch unser geschultes Fachpersonal unverbindlich beraten lassen:

Würnsdorf – Tel.: 02758 / 348 15

Purgstall – Tel.: 07489 / 204 40

Waldhausen – Tel.: 07260 / 452 98

Hausmening – Tel.: 07475 / 541 37

Ybbs – Tel.: 07412 / 552 27

Spitz – Tel.: 02713 / 300 42

Melk – Tel.: 02752 / 510 02



Neues aus dem BleibAktiv-Zentrum

Das Zentrum bietet für Personen, die auch im fortgeschrittenen Alter aktiv bleiben möchten, die Möglichkeit den Tag mit anderen gleichgesinnten Mitmenschen in anregender Gesellschaft zu verbringen. Für Verpflegung und diverse Aktivitäten wird ebenfalls gesorgt.

+Tages-
stätte



BleibAktiv-Zentrum Melk

Jeden Dienstag von 09:00 – 17:00 Uhr | Nibelungenlände 7 | 3390 Melk

+43 59 144 62090 | baz-tz.me@n.oteskruz.at | www.bleibaktivzentrum.at/melk



ÖSTERREICHISCHES
ROTES KREUZ
NIEDERÖSTERREICH

Aus Liebe zum Menschen.